



Hier findet die Zukunftswerkstatt statt: das Naturfreundehaus am alpinen Steig in Schönhofen.

(Foto: Verein)

## Mit den Naturfreunden unterwegs

Angebotene Touren reichen vom Bayerwald bis hin zur Fränkischen Schweiz

**Regensburg.** Zum Jahreswechsel haben die Regensburger Naturfreunde ihr neues Programm vorgestellt. Als sozialökologischer Freizeitverband und Mitmachverein legen sie ihren Schwerpunkt auf Natursport, kulturelle Aktivitäten und ihre beiden Häuser am alpinen Steig im Labertal und am Pröller im Bayerwald.

Das Programm liegt auch in diesen Naturfreundehäusern aus. Abzurufen ist es zudem über die Homepage des Vereins. „Eine unserer Stärken sind die unterschiedlichen Formen des Wanderns, und das bei jedem Wetter“, bemerkt der Vorsitzende Dr. Dieter Groß. „Dementsprechend breit sind unsere Angebote.“

Als ökologischer Verband nutzen die Naturfreunde bei ihren wöchentlichen Mittwochswanderungen den Regensburger Verkehrsverbund. An den Wochenenden erschließen zusätzliche Regionswanderungen die nähere und weitere Umgebung. Tagestouren in die Mittelgebirge reichen vom Bayerwald über das Fichtelgebirge bis hin zur

Fränkischen Schweiz: Mehrtagesfahrten gibt es in die Alpen ebenso wie nach Mainfranken.

Der stellvertretende Vorsitzende Roman Dotzer – selbst ausgebildeter Bergwanderleiter – steht für anspruchsvollere Wanderungen in den Alpen. Das Jahresprogramm nennt beispielsweise das Ettaler Mandl, die Kampen- und die Benediktenwand, Guffert und Rofan sowie „Touren abseits des Trubels“.

### Fotowanderungen zur Natur in der Stadt

Die Schneeschuhaktivitäten koordiniert Zita Rivolo: „Nicht zwingend, aber zur Vorbereitung hervorragend geeignet, ist für Einsteiger wie Erfahrene unsere winterliche Gymnastik jeden Dienstag in der Sankt-Nikola-Schule.“ Ein besonderes Highlight sind die Fotowanderungen „Natur in der Stadt“, die sich auf ökologische Strukturen in der Stadt konzentrieren. Geplant ist dazu am Ende eine öffentliche Ausstellung, die den Blick für Details schulen will. Immer wieder, so der Vorsitzende Groß, wird das Jahres-

programm aktuell ergänzt. Darum empfiehlt er, regelmäßig auf die Homepage zu schauen. Solche neuen Aktivitäten entstehen zum Beispiel in der Zukunftswerkstatt, die die Ortsgruppe zum Jahresbeginn angesetzt hat. Groß zählt auf: „Die Anfragen reichen von Kinderwagenwanderungen über die Erschließung neuer Wanderrouten bis hin zu Kräutertouren. Was geht, das nehmen wir gerne auf.“

### In der Zukunftswerkstatt sammelt der Verein Ideen

Die Zukunftswerkstatt der Regensburger Naturfreunde will das bestehende Jahresprogramm ergänzen und grundlegende Ideen für die Zukunft des Vereins entwerfen. Sie findet am Freitag, 19. Januar, ab 18 Uhr im Naturfreundehaus am alpinen Steig in Schönhofen statt. Für Mitglieder ist die Teilnahme frei; Gäste zahlen nur Verpflegungskosten. Anmeldeschluss ist der 12. Januar.

Auf [www.naturfreunde-regensburg.de](http://www.naturfreunde-regensburg.de) gibt es ein Anmeldeformular für alle an Natur Interessierten.